



STERNEN BOTE

Nr. 89 August 2020

STERNWARTE RÜMLANG



Generalversammlung vom 23. Juni 2020

Terminlich eine Zangengeburt – wie so vieles in Corona-Zeiten: War die GV ursprünglich auf den 10. März 2020 angesetzt, musste sie zweimal verschoben werden. Viele andere Vereine ersetzten ihre Jahresversammlungen durch schriftliche Abstimmungen. Doch der Vorstand der Rümlanger Sternwarte hielt das gesellige Zusammensein hoch und zog eine physische Durchführung vor.

von *Walter Bersinger*

Am Dienstag, 23. Juni endlich konnte sie im Walter-Kaufmann-Saal des reformierten Kirchgemeindehauses stattfinden. Ein ungeohntes Bild zwar, fast wie ein Offener Sternhaufen präsentierte sich die Schar, denn die Mitglieder sassen vorschrittsgemäss in lockereren Abständen von anderthalb Metern auseinander. Das gewohnte Buffet mit Wein, Kaffee und süssen Kuchen mussten sich die Anwesenden aber denken. Auf jedem Stuhl standen für sie eine Halbliterflasche Mineralwasser und ein Beutel Studentenfutter bereit, ein Trostpflasterchen für die vermissten Leckereien. Pünktlich um 19:30 Uhr begrüsst Präsident Heinz Rauch die zwanzig Anwesenden und ging die üblichen Traktanden durch. Die Jahresrechnung schloss mit einem Aufwandüberschuss von rund 400 Franken, geringfügig besser im Vergleich zum budgetierten Verlust von 680 Franken. Das Budget 2020 sieht einen bedeutend grösseren Ausgabenüberschuss von 3'600 Franken vor. Gründe dafür sind erwartete einmalige Ausgaben, unter anderem für einen neuen PC und eine Neuauflage des Prospektes, sowie für weitere PR-Aktionen. Mit der an der GV 2019 genehmigten Statutenrevision wurden neue Mitgliederkategorien eingeführt. Nach Aktiv-

und Passivmitgliedern wird nicht mehr unterschieden, auch die Kategorie Jungmitglied wird nicht mehr weitergeführt. Ab 2020 gibt es nur noch Einzel- und Kollektivmitglieder. Schon damals schlug der Vorstand der GV – zwar noch unverbindlich und ohne Beschluss – einen Jahresbeitrag von Fr. 30.00 (Einzel) und für Kollektivmitglieder einen unveränderten Beitrag von Fr. 200.00 vor. An diesen Vorschlägen hielt der Vorstand auch an der GV 2020 fest.

Die Sitzung verlief reibungslos, und bei jedem Traktandum gingen jeweils alle stimmberechtigten, gut desinfizierten Hände in die Höhe. Unter dem Traktandum Wahlen gab der amtierende Präsident, Heinz Rauch, seinen Rücktritt bekannt. Auch das Amt des per Jahresende 2019 ausgetretenen technischen Leiters, Domenico Laubscher, galt es neu zu besetzen. Als neuen Präsidenten stellte sich Michael Butti und für die technische Leitung Angelo Selva zur Verfügung. Beide wurden von der GV einstimmig und mit Applaus gewählt (Angelo in Abwesenheit). Das Coronavirus befahl leider auch unser Jahresprogramm, auf welchem in einer früheren Fassung etliche spannende Veranstaltungen vorgesehen waren. Heinz verzichtete ver-

ständlicherweise auf eine Präsentation desselben, denn der Tag der Astronomie vom 28. März musste abgesagt werden, und welche von den noch bevorstehenden Events wie durchgeführt werden können, steht buchstäblich noch in den Sternen. Zum Schluss zeigte Heinz einen kurzen bildlichen Rückblick auf seine siebenjährige Amtszeit.

Nach einer kurzen Pause präsentierte unser Vereinsmitglied und Demonstrator, Jakob den Brok, seinen Vortrag «Das spektakuläre Ende der Sterne – Was ist los mit Betelgeuse». Mit seiner professionell aufgebauten Präsentation vermochte der Doktorand am Argelander-Institut für Astronomie in Bonn seine Zuschauer mitzureissen. Bevor ein Stern stirbt, muss er erst geboren werden. Mit eindrücklichen Computeranimationen zeigte Jakob den ganzen Lebensweg eines Sterns auf. In einem besonderen Kapitel ging er dann noch spezifisch auf den Stern Betelgeuse ein, dessen Helligkeitskurve im Oktober letzten Jahres abrupt absackte und vor allem die Amateur-Astronomenwelt in Aufruhr versetzte. Von Supernova-Explosion zu unseren Lebzeiten war schon die Rede, und wohl manch einer hatte in den vergangenen Monaten erwartungsvoll zum Orion hinauf geblickt um zu überprüfen, ob die linke Schulter des Himmelsjägers schon taghell aufgeblitzt sei. Doch Jakob ernüchterte das Publikum und lieferte plausible Gründe dafür, weshalb ein Helligkeitseinbruch durchaus eintreten könne, ohne dass eine Supernova unmittelbar bevorsteht. Eine Überlagerung von Schwankungsfaktoren, die zeitlich so ideal zusammenfielen, dass es vorübergehend zu einem deutlichen Helligkeitseinbruch kam, ist die wahrscheinlichste Erklärung. Inzwischen strahlt Betelgeuse nämlich wieder in gewohntem Glanz. Der Stern konnte in den letzten paar Monaten allerdings nur schwer und nur von der Südhalbkugel aus gemessen werden, da er der Sonne nahe steht. Jakob forderte uns also noch zu viel Geduld auf. «Viel» kann in diesem Fall 10'000 bis 100'000 Jahre bedeuten. Die Freude darüber, dass Jakob unserem Verein trotz seines Auslandsaufenthaltes so verbunden geblieben ist und für diesen Vortrag extra von Bonn angereist kam, brachte das Publikum mit einem anhaltenden Applaus und etlichen Fragen zum Ausdruck.



Foto: Beat Meier

Sternwarten-Demonstrator und Astrophysiker Jakob den Brok (ganz rechts) beim Beantworten von Fragen zu seinem Vortrag

Der neue Präsident stellt sich vor

Mein Weg zur Sternwarte

Vor etwas über fünf Jahren bin ich auf der Suche nach einer neuen Wohnung im Raum Zürich in Rümlang hängen geblieben. Als frisch Zugezogener erkundigte ich mich nach den Freizeitangeboten im Ort. Mir stach die Sternwarte sofort ins Auge und weckte Erinnerungen an meinen Grossvater, der neben Modelleisenbahner, Amateurfunkler auch begeisterter Hobbyastronom war, und ich dach-

oder etwas das nervt und verbessert werden kann. Auch Feedback von Gästen ist eine gute Quelle von Verbesserungsvorschlägen. Die gesammelten Vorschläge werden im Verein diskutiert und bestimmt, was als nächstes umgesetzt werden kann. Wie dies konkret funktioniert, werde ich euch schon bald vorstellen können.

Wegweiser glänzen wieder!

von Walter Bersinger

Jedermann und jedefrau kann unsere Sternwarte wieder mühelos finden – obwohl man/frau sie aktuell geschlossen vorfindet. Viele abhanden gekommene oder unschöne Zeiger wurden ersetzt oder gereinigt. Neue Zugangsrouten, so etwa ab Rümlang-Letten und ab der neuen Bushaltestelle Hörnlistrasse wurden neu ausgeschildert.

Schon im Jahr 2002 realisierte der Verein ein erstes, breit angelegtes Wegweiserkonzept in der Region. In den folgenden Jahren ersetzten die Elektrizitätswerke etliche Kandelaber, mit ihnen verschwanden auch zahlreiche unserer braunen Zeiger, von denen sich die Sternwarte auch eine gewisse Werbewirkung versprach. 2016 begannen die Bauarbeiten an der Nordring-Autobahnerweiterung. Zwei Brücken wurden abgebrochen, damit eine unserer Zugangsrouten unterbrochen. Ein umständliches Bewilligungsverfahren, in dessen Verlauf wir immer wieder Rückschläge und Enttäuschungen erlebten, verzögerte unsere zweite Wegweiseraktion.

Doch endlich; etwa 20 neue Zeiger prangen nun an vielen Halterohren und Beleuchtungsmasten in der Region. Und dies ausgerechnet in der Corona-Zeit, in der unsere Sternwarte stillsteht. Dennoch ist die Vollendung eine Erleichterung. Die Zeiger wurden von unserem neuen technischen Leiter, Angelo Selva, und Walter Bersinger diesen Sommer angebracht.



Foto: Michael Butti

Michael Butti aus Rümlang wurde als Nachfolger von Heinz Rauch zum Präsidenten der Sternwarte gewählt.

te mir, da muss ich unbedingt bald mal hingehen. Dieser Vorsatz ging bei mir dann leider wieder etwas in Vergessenheit und erst durch die mediale Berichterstattung zur Mondfinsternis mit gleichzeitiger Marsopposition im Juli 2018 erinnerte mich wieder an die Sternwarte und worauf ich sie zum ersten Mal besuchte. Ich war sofort fasziniert von der Sternwarte und mit wie viel Herzblut diese betrieben wird. Kurz darauf trat ich dem Verein und dem Demo-Team bei. Über die Anfrage von Heinz, ob ich Interesse hätte mich für seine Nachfolge zu bewerben, habe ich mich sehr gefreut und auch das Vertrauen, das mir durch die Mitglieder durch die Wahl geschenkt wurde. Vielen Dank.

Was ändert sich nun? Mein Ziel als Präsident ist es, die Begeisterung für Astronomie, den Verein und die Demo-Tätigkeit weiter zu fördern - bei den Gästen, wie auch den Mitgliedern. Als erste Themen stehen das Konzept für die Wiederaufnahme vom Führungsbetrieb mit Corona-Schutzmassnahmen und der Ausbau von Marketingaktivitäten im Vordergrund. Zudem initiiere ich einen Prozess zur kontinuierlichen, strukturierten Weiterentwicklung der Sternwarte, wobei ich es für alle Mitglieder einfacher machen will, ihre Ideen einzubringen. Wenn ihr daran denkt, wie die Sternwarte in eurer Idealvorstellung aussieht und funktioniert, gibt es bestimmt vieles, was ihr euch schon lange wünscht

Ein geschweiffter Stern!

von Walter Bersinger

Dem Kometen-Duo Hyakutake (1996) und Hale-Bopp (1997) kann er zwar punkto Helligkeit nicht ganz das Wasser reichen: Der Schweifstern C/2020 F3 (NEOWISE) erfreute uns aber nach fast einem Vierteljahrhundert im Juli 2020 mit schönen Beobachtungen mit Fernglas und zeitweise auch von blossem Auge.



Foto: Walter Bersinger

Der Komet C/2020 F3 (NEOWISE) eingebettet in leuchtenden Nachtwolken, Helligkeit ca. 1.2mag., Entfernung 149.1 Mio. km, aufgenommen am 8. Juli 2020, 04:10 Uhr mit Canon EOS 6D, ISO 100, F/8, f=400mm, 20 Sekunden



Foto: Walter Bersinger

Der Komet über dem Gemeindehaus Rümlang, aufgenommen am 11. Juli 2020, 23:28 Uhr mit Canon EOS 6D, ISO 800, F/2, f=135mm, 2.5 Sekunden.



Foto: Walter Bersinger

Angelo Selva beim Montieren eines Wegweisers in Rümlang Letten. Nach einem zähen Bewilligungsverfahren konnten er und Walter Bersinger die jüngste Wegweiseraktion endlich abschliessen.



Foto: Bruno Häusermann

Komet C/2020 F3 (NEOWISE) am 19.7.2020 23:32, aufgenommen von Bruno Häusermann mit Nikon D750; f=300mm, F/5,6, ISO 6400. An dieser stark bearbeiteten Aufnahme lässt sich neben dem Staubschweif auch der schmale, gerade Gasschweif erkennen, obwohl nur vier Sekunden belichtet wurde.

Die Sternwarte empfängt ab Herbst wieder Gäste

Die Sternwarte wird den Führungsbetrieb im Herbst wieder aufnehmen. Das passt gut mit einem interessanten Sternenhimmel mit vielen Planeten zusammen.

von Beat Meier

An einer ausserordentlichen Vorstandssitzung am 28. Juli 2020 wurde entschieden, den Führungsbetrieb in der Sternwarte wieder reduziert aufzunehmen. Losgehen soll es ab Herbst. Es wird dann auch wieder früher dunkel. Gerade in dieser Zeit hat der Himmel wieder allerlei an Planetenereignissen zu bieten, die wir nicht verpassen wollen (siehe Seite 4).

Zurzeit wird ein Schutzkonzept erarbeitet, das den sicheren Betrieb garantiert. Um die Abstände einzuhalten, wird das Aussenangebot vor der Sternwarte mit Zusatzinstrumenten und Präsentationen erweitert. Innen finden dann nur noch die reinen Beobachtun-

gen, mit einer stark beschränkten Personenzahlzahl, statt. Es sollten aber trotzdem alle Gäste die Gelegenheit haben, durch unsere Teleskope zu schauen. Ein Problem stellt auch der Augenkontakt der Besucher zu den Instrumenten dar, das gelöst werden muss. Verschiedene Ideen sind vorhanden.

Gruppenführungen finden weiterhin keine statt oder nur im ganz kleinen Rahmen. Auch die Sonnenführungen am Sonntagnachmittag werden erst wieder durchgeführt, wenn man Erfahrungen mit dem Abendbetrieb gesammelt hat.

Der Veranstaltungskalender auf Seite 4 gibt einen Überblick über die geplanten Führungen. Definitiv angekündigt werden die Führungen jeweils in der Presse (Agenda im Rümlanger) und auf unserer Homepage.

www.sternwarte-ruemlang.ch

Astronomisches Kreuzworträtsel

Waagrecht

- 1) Teleskop-Bauart mit Spiegel (oft im Eigenbau aus Holz), 6) Chem. Zeichen eines in festen Himmelskörpern häufig vorkommenden Metalls, 8) Unterklasse der Cepheiden-Veränderlichen (...-Lyrae), 9) Brit. Astronom an der Uni Bern (Nicolas), 11) Schwedische Popgruppe, 13) Südliches Sternbild (Vogel), 14) Supernovarest im Sternbild Schwan (...nebel), 16) Abkz. für Richtlinie, 17) Höhere Technische Lehranstalt, 18) Suche nach ausserirdischen Intelligenz/Zivilisationen (engl. Abkz.), 20) Seine (franz.), 21) NASA-Raumsonde für Sonnen- und Weltraumforschung 1997, 23) In der Nähe von (Präposition), 25) Zerstörung, Untergang, 26) Plejaden (japanisch), auch Automarke, 28) Raumsonde der NASA zur Kometenerforschung (1999-2011), 30) Chem. Zeichen für Nickel, 31) Content Application Plattform von 2007 (Open Source, php)

Senkrecht

- 1) Nördliches Sternbild (Fabelwesen), 2) Umlaufbahn, 3) Stern (engl.), 4) Ausruf, 5) Nordisch (engl.), 6) Deutscher Theologe und Astronom (lat. von David Faber, 1564-1617), 7) Lastentier, 10) Meine (franz.), 12) ISO-Code für die Währung Brasilianischer Real, 15) Vereinigte Staaten von Amerika, 19) Nördliches Wintersternbild (lat.), 20) Romanfigur von Robert Jordan (Rad der Zeit), 22) In (franz.), 24) Osten oder ist (franz.), 25) Schweiz. Uhrenmarke, 27) Berg im Kt. Tessin, 28) Chem. Zeichen eines in festen Himmelskörpern häufig vorkommenden Stoffes, 29) Zeichen für Kanton Tessin

Schätzfrage: Aus wie vielen Begriffen besteht die Kreuzworträtsel-Datenbank des Autors Walter Bersinger? (Die richtige Zahl liegt im Bereich zwischen 167 und 6700).

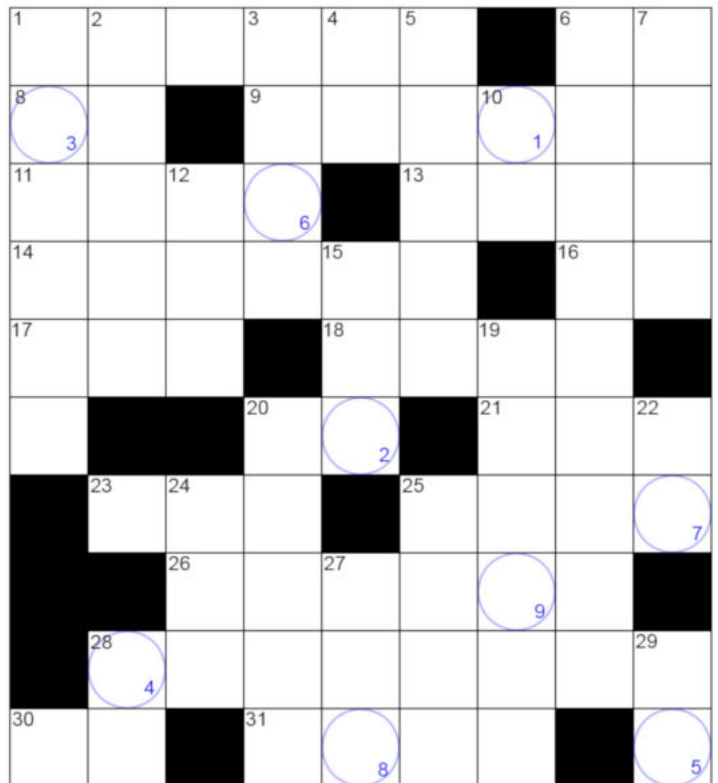
Meine **Schätzung:** _____

Das Lösungswort **und** die Schätzung bis spätestens 30. September 2020 per E-Mail, oder per Post einsenden an:

Walter Bersinger, Obermattenstrasse 9, 8153 Rümlang,

walter.bersinger@bluewin.ch

Unter den richtigen Einsendungen werden die drei Gewinner mittels der Schätzfrage bestimmt.



Lösungswort:

1	2	3	4	5	6	7	8	9
---	---	---	---	---	---	---	---	---

1. Preis: Ein Kinofilm mit einem amerikanischen Weltraum-Drama
2. und 3. Preis je 1 Kosmos Sternführer (Taschenbuch).

Spektakuläres Auftreten von Mars, Jupiter und Saturn

von Beat Meier

Am Anfang des Jahrs begleitete uns Venus am Abendhimmel. Sie verabschiedete sich im Mai, indem sie vor der Sonne durchlief und daher nicht mehr beobachtbar war. Allmählich zeigen sich Jupiter und Saturn am Abend. Im September gesellt sich dann noch der orangefarbene Mars hinzu.

Mars

Mars geht am Abend immer früher auf. Ab Herbst, bei Wiederaufnahme unserer Sternwartenführungen ist er das erste Mal durch unser Teleskop zu sehen. Am 6. Oktober erreicht er seine minimale Distanz zur Erde von 62 Mio. km. Dann erreicht er eine Helligkeit, die sogar diejenige von Jupiter übersteigt.

Im Juli wurden daher wieder Marssonden gestartet, um Mars mit dem kleinsten Energie- und Zeitaufwand zu erreichen. Erstmals sind auch die Vereinigten Emirate mit ihrer Sonde al-Amal dabei. China schickt, nach einem misslungenen Versuch vor zwei Jahren, mit Tianwen-1 erneut eine Raumsonde zum Mars. Auch die USA sind wieder mit einem Rover dabei. Am 14. September steht Mars in Opposition zur Sonne, d. h. von der Erde aus gesehen gegenüber der Sonne.

Jupiter, Saturn

Saturn und Jupiter nähern sich einander immer mehr, bis es am 21. Dezember zu einer spektakulären Begegnung kommt. Sie werden dann nicht mehr von Auge zu trennen sein. Durch unser Teleskop kann man beide Planeten, zusammen mit ihren Monden, im gleichen Bildausschnitt zu sehen sein.



Grafik: Beat Meier (Stellarium)

Veranstaltungen

Änderungen auf Grund der Corona-Situation vorbehalten

Mittwoch, 23. September 2020

Führung in der Sternwarte

Beobachtung vom Mond und den hellen Planeten

Mittwoch, 30. September 2020

Elmer Doppelphänomen

Sonne und Vollmond im Martinsloch ob Elm GL.

Mittwoch 14. Oktober 2020 21:00

Marsopposition

Mittwoch, 28. Oktober 2020

Öffentliche Führung in der Sternwarte

Mittwoch, 25. November 2020

Öffentliche Führung in der Sternwarte

Montag, 14. Dezember 2020, 15:30

Totale Sonnenfinsternis in Südamerika

Liveübertragung mit Kommentaren im Walter Kaufmann Saal, ref. Kirchgemeindehaus, Rümlang

Montag, 14. Dezember 2020, 19:30

Adventshöck

Walter-Kaufmann-Saal, ref. Kirchgemeindehaus, Rümlang

19. - 24. Dezember 2020

Konjunktion von Jupiter und Saturn

Veranstaltungsreihe zum seltenen Phänomen in der Sternwarte.

Der Eintritt zu allen Veranstaltungen ist frei.

Sternwarte Öffnungszeiten

Mittwoch Abend

Sommerzeit 21:00 - 22:30 Uhr

Winterzeit 19:30 - 21:00 Uhr

Sonnenbeobachtung

am 1. und 3. Sonntag im Monat

Beginn 14:30 Uhr

Gruppenführungen ab 6 Personen nach Vereinbarung.

Der Telefonbeantworter der Sternwarte Rümlang gibt eine Stunde vor der Führung bekannt, ob eine Veranstaltung wetterbedingt durchgeführt werden kann:

Tel. 044 817 06 83

Kontakte Verein

Präsidium:

Michael Butti
Chilestieg 3a
8153 Rümlang
michael.butti@me.com

Vizepräsidium, Archiv:

Walter Bersinger
Obermattenstrasse 9
8153 Rümlang
walter.bersinger@bluewin.ch

Demonstratorenteam, Instrumentierung:

Beat Meier
Tempelhof 4
8153 Rümlang
beat.meier@psi.ch

Technische Leitung:

Angelo Selva
Kreuzstrasse 11
8303 Bassersdorf
angelo.selva@gmx.ch

Finanzen und Verwaltung:

Hans Jörg Beltle
Hörnlistrasse 18
8153 Rümlang
beltle@hispeed.ch

Aktuarat:

Roger Laube
Bergstrasse 59
8105 Regensdorf
r.laube@snz.ch

Gruppenanmeldungen an:

Präsidenten oder Demonstratorenteam
www.sternwarte-ruemlang.ch

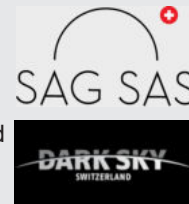
Facebook:



Mitglied von:

Schweizerische Astronomische Gesellschaft

www.sag-sas.ch



Dark Sky Switzerland

www.darksky.ch

Impressum Sternensbote

Herausgeber: Sternwarte Rümlang

Auflage: 125 Exemplare

Redaktion: Beat Meier

beat.meier@psi.ch

printed by:
Wir machen Druck.ch
Sie sparen, wir drucken!